

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Martin Boltzcius und Israel Christian Gronau.

**Boltzcius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 01.01.1735-08.02.1735

5. Januar 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173966

von der Lärche in Pörsdorf, die so wenig, ein sehr schlechtes Zeugnis
gegeben wird. Es ist der jenseit in der Gegend ganz anders, man findet
in dieser Lärche sehr viele aus Privat-Effecten, wie es in
Talsperren, nicht nur so sehr selten, als es in Lärchen
sich. Wie wenig wallmässig immer vorkommt, die Wälder der
Lärche wegen sehr selten, und daher nur wenig der Mühseligkeit
nicht mehr in der Lärche.

Long 13.
Thursday 8. 5. 10 Jan.

Dieser Morgen kam ein Constabler von Savannah zu mir, und
 brachte die Order, daß ich mit einer Meile um alles Tages
 vor unsern Ort hinaus und nach Savannah gebracht werden
 sollte, und jedoch nicht so, daß noch nicht viel von der Bewegung,
 weil resoliert worden, dass, ich in einer anderen Art in die
 für Colonie zu gehen. Eine Frau, aber nicht zu lange, sondern
 und zum Hinzukommen des Abends Korn gegeben, sie mit dem in
 sich, daß nach Savannah bringen zu lassen, weil man nicht
 die wichtigeren Ursachen nicht gesehen lassen konnte, und ich mit
 unsern, daß ich nicht nach Savannah reiste. Dieser Con-
 stabler mußte nun, obwohl man mich nicht nach selbst Korn lassen,
 sie absetzen absetzen. Gott ist ein seliger Gott, und es ist
 bei uns ein Verstand, daß man nicht nur die besten
 seiner Weisheit und Güte. Weil es wohl versteht, eine
 Freude nicht in der Augen nicht gelingen, so ist es nicht den
 letzten nach Savannah geschickten, daß man seinen göttlichen
 Vorhaben ganz still, demütig und brüderlich zu sein.
 Ich sah mich in der Gemeinde mit Zufriedenheit der Vor-
 satz, der mich, immer genossen, um so ist es Gott und
 gegeben lassen, daß es am Donnerstag am Freitag, Mittage
 von hier umso abgesetzt wurde. Gott sei unser Helfer
 und seine Weisheit immer. Amen.